

# CMD aix® - Dysfunktionen am Kiefergelenk



Bildungszentrum Rehasstudy  
Bad Zurzach, Winterthur  
Quellenstrasse 34  
CH-5330 Bad Zurzach  
Tel. +41 (0)56 265 10 20  
Fax +41 (0)56 265 10 29  
E-Mail [info@rehasstudy.ch](mailto:info@rehasstudy.ch)  
[www.rehasstudy.ch](http://www.rehasstudy.ch)

EDUQUA

Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen  
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue  
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

# Kursausschreibung

## CMD aix® - Dysfunktionen am Kiefergelenk

### INTERDISZIPLINÄRES SCREENING- UND BEHANDLUNGSKONZEPT

#### EINLEITUNG

Die Behandlung von Funktionsstörungen am Kiefergelenk eröffnet nicht nur ein spannendes Therapiefeld, sondern hat sich mittlerweile als Bestandteil eines ganzheitlichen Therapieanspruchs etabliert. Denn durch die neurophysiologische Vernetzung des Kauorgans kann das Kiefergelenk viele Bereiche des menschlichen Körper beeinflussen und so Schmerzen und Funktionsstörungen (bspw. Wirbelsäule, Kopfschmerzen) auslösen.

Kenntnisse über strukturelle Dysfunktionen und deren Zusammenhänge sind daher essentiell.

In unserem Kurs erlernst Du nicht nur die Erkrankungen am Kiefergelenk selbst zu diagnostizieren und therapieren, sondern ebenso die Zusammenhänge zwischen Kiefergelenk - Okklusion (Biss) - Wirbelsäule (HWS, ISG) - und Statikveränderungen zu differenzieren (aufsteigende/absteigende Ketten).

Du eignest Dir ganzheitliche Behandlungsstrategien zum Thema Bruxismus (knirschen/pressen) an und kannst so Deinen PatientInnen praktikable Lösungsansätze anbieten.

Darüber hinaus erhältst Du Einblicke in die zahnmedizinische (Schienen-) Versorgung der PatientInnen, welche Dich befähigen, interdisziplinäre Behandlungenmassnahmen zu planen und zu verstehen.

#### ZIELE

Nach diesem Kurs:

- Hast Du Deine Kenntnisse in der Anatomie und Biomechanik des Kiefergelenks vertieft
- Kennst Du die Vernetzung des Kiefergelenks mit anderen Strukturen im Körper (neurophysiologische, fasziale und biomechanische Zusammenhänge)
- Bist Du in der Lage, die Untersuchung und Behandlung arthrogener/myogener Strukturen des Kiefergelenks sowie der relevanten kranial-ossären und neurogenen Strukturen durchzuführen
- Kennst Du die Pathologien des Kiefergelenks: Diskusverlagerungen, Kapsulitis, Myopathie u. ä.
- Kennst Du Bruxismus: aktuelle Erkenntnisse zum Thema Schlaf- und Wachbruxismus mit Behandlungsansätzen
- Verfügst Du über Kenntnisse über die Schienenversorgung: Einführungen in das zahnärztliche Management
- Bist Du sicher in der Differentialdiagnostik der aufsteigenden und absteigenden Ketten (Statikbefund): Du erkennst die Zusammenhänge und kannst diese ausdifferenzieren
- Hast Sicherheit im Umgang mit dem Screeningbogen gewonnen

#### INHALTE

Tag 1

- Anatomie Kiefergelenk
- Bewegungsanalyse Kiefergelenk

- Screening Teil I: Differenzierung artikulär – myogen
  - Mundbewegungen, Joint Play Testung
  - Muskelfunktionsprüfung: Triggerpunkte, Isometrie, Koordination
- Parafunktionen: Bruxismus: Definition, Ätiologie
  - Physiotherapeutisches Management von Parafunktionen
- Zahnärztliches Management von Parafunktionen
  - Einführung Schienentherapie und Okklusion

#### Tag 2

- Primäre Gelenkerkrankungen: Discusverlagerungen, Arthrose, Kapsulitis u.ä.
- Behandlung
  - Mundöffnungsstörungen
  - Myopathie
- Anatomie Schädelknochen
  - Suturen und Beweglichkeit
  - Differentialdiagnostik und Behandlung: Screening Teil II
- Anatomie relevanter Hirnnerven

#### Tag 3

- Screening Teil III:
  - Cranioneurodynamik
  - Funktionsprüfung mit Behandlung
- N. trigeminus: Verlauf und neurophysiologischer Hintergrund
- Screening Teil IV: Differenzierung aufsteigende/absteigende Ketten
  
- Statikbefund mit typischen Auffälligkeiten

## METHODEN/ARBEITSWEISEN

35% Theorie und 65% Praxis

- Theoretische Wissensvermittlung mittels Power Point Präsentation und an anatomischen Modellen
- Videopräsentationen von Patientenbeispielen
- Kleingruppenarbeit
- Praktische Unterweisungen am anatomischen Modell und Partner
- Praktisches Üben im Tandem
- Supervision bei praktischen Übungen

Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmende mit einer Lehrperson

## ANGABEN ZUR LEHRPERSON

**Ellen Trame**

### **Physiotherapeutin (bc NL)**

- HP (sekt. PT)
- Manualtherapeutin
- spezialisiert auf die Behandlung von CMD Patienten
- Dozententätigkeit mit den Schwerpunkten Manuelle Therapie, CMD Behandlungen und Differentialdiagnostik



Motto: Mehr Struktur in die CMD Behandlungen zu bringen, war für mich Ansporn ein Fortbildungskonzept mit System zu entwickeln.

## **KURSVORAUSSETZUNGEN**

Zielgruppe:

Fachpersonen für Physiotherapie, Logopädie und Zahnmedizin/Kieferorthopädie

Teilnahmevoraussetzungen:

Berufsdiplom

## **VORBEREITUNGSauftrag**

Bitte bringe folgendes mit:

Goniometer/Winkelmesser oder

(falls kein Winkelmesser/Goniometer vorhanden) ein Lineal

## **LEITUNG**

Ellen Trame

<b>Dauer</b>	<b>Kursort</b>	<b>Datum</b>	<b>Zeiten</b>	<b>Kurs-Nr</b>	<b>Sprache</b>	<b>Kosten</b>
3 Tage	Bad Zurzach	10.09.2025 11.09.2025 12.09.2025	09.00 - 18.00 Uhr 09.00 - 18.00 Uhr 09.00 - 13.00 Uhr	25147	deutsch	CHF 810.-